

Ergebnisprotokoll LIGA-Netzwerktreffen vom 21. Januar 2008, VHS Lünen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesenheitsliste als Anlage

1. Berichte von LIGA-Mitgliedern

Die anwesenden Gruppen berichten von ihrer aktuellen Arbeit seit dem letzten LIGA-Netzwerktreffen.

Ulrich Weber erläutert die Abrechnung zur Aktion am „Welt-Aids-Tag“ 2007. Es wurde ein Nettoertrag von 313,25 € erzielt, der je zur Hälfte an

Chaisa-Kreis/Sambia, kath. KG St. Norbert

Partnerschaftskreis Namibia des Evangelischen Kirchenkreises Lünen geht.

2. LIGA-Profil

Ulrich Weber stellt das von LIGA-Koordinatoren erarbeitete „Profil von LIGA“ vor und erläutert Arbeits-, Positions- und Kooperationsmöglichkeiten:

- Dach von Gruppen zur Armutsminderung durch mehr Gerechtigkeit
- Orientierung an UN-Millenniumszielen
- Bereitstellung von Informationen und Vorschläge zu Mit-Mach-Aktivitäten
- breites Bündnis in Lünen von kirchlichen Projekten, Gewerkschaften, Wirtschaft, Frauen, Schulen, städtischen Einrichtungen, Organisationen, Verbänden...
- 3 Partnerschaften zu Afrika
- unabhängig von Parteien und Religionen
- Plattform zu relevanten Themen
- Gesprächspartner der Stadt
- entwicklungspolitischer Impulsgeber.

Es folgt eine Diskussion, während der die attac-Gruppe die Ergänzung des Profils um den „vielseitigen“ Arbeitsschwerpunkt „globale Gerechtigkeit“ anregt. Gleichzeitige Bedenken aus der attac-Gruppe, mit diesem Thema beziehe LIGA in zu hohem Maße politische Position, werden diskutiert und schließlich aufgelöst. Anschließend wird der Arbeitsschwerpunkt „Armutsminderung“ diskutiert. Letztlich wird das LIGA-Profil einvernehmlich um den Arbeitsschwerpunkt „Armutsminderung durch globale Gerechtigkeit“ ergänzt.

3. Arbeitsschwerpunkte

Ulrich Weber stellt konkrete Arbeitsschwerpunkte für das laufende Jahr vor:

Themen

- Partner Afrika
- Schulen/Jugend
- ausbeuterische Kinderarbeit
 - Skandal
 - viele Städte handeln bereits
 - Unterstützung/Beratung durch InWent/Südwind
 - Unterstützung durch Öffentlichkeit
- Klimawandel
 - Klimawandel untergräbt Entwicklungserfolge
 - besondere Verantwortung der EU
 - Klimaveränderungen als zunehmendes Risiko internationaler Konflikte
 - Kommunen als wichtiger Klimaschutzakteur
- (Wirtschaft)
-

Ulrich Weber gibt Erläuterungen und konkrete Arbeitsbeispiele zu den Schwerpunkten und stellt die Frage nach Aktionen und weiteren Schwerpunkten. Daraufhin wird zunächst die mögliche Unterstützung/Beratung durch InWent und Südwind erläutert. Möglichkeiten der LIGA-Arbeit wären ein Antrag zur Überprüfung der Vergabepaxis der Stadt Lünen (hinsichtlich fairem und gerechtem Handel), Informationsveranstaltungen an Schulen und in

der Öffentlichkeit, Steinkohleabbau in Kolumbien (hinsichtlich ausbeuterischer Kinderarbeit) und Klimaflucht. Die Themen Kindersoldaten, geschlechtliche Gleichstellung und Menschenrechte sollen einvernehmlich einen bedeutenden Arbeitsschwerpunkt bilden. Dazu werden Aktionen entworfen.

Ulrich Weber stellt bereits terminierte Aktion vor:

- 30.01. Kooperationstreffen Schulen
- 09.03. Internationaler Frauentag
- 21.04. Denis Goldberg
- 26.04. Aktionstag „Partner Afrika“
- 05.05. (Geoscopia-Klimaexpedition)
- (Sommerfest Multikulturelles Forum)
- Sept. Faire Woche

Zum Intern. Frauentag wird das Frauennetzwerk eine Aktion zum Thema „Rolle der Frau in Entwicklungsländern“ durchführen.

LIGA möchte sich beim Sommerfest des Multikulturellen Forums vorstellen.

Über eine Aktion im Rahmen der „Fairen Woche“ wird nachgedacht.

Zum LIGA-Profil und Programm wird separat ein Flyer entwickelt werden.

4. Veranstaltung „Partner Afrika“

Ulrich Scholz gibt einen Überblick über den Hintergrund der Aktion vom 21.4. bis zum 5.5., während der ein Aufenthalt einer zehnköpfigen namibischen Delegation der Partnerschaftsschule der GSG Lünen am 26.4. geplant ist. Die Gäste werden aktiv in das Aktionsprogramm und die inhaltliche Gestaltung einbezogen.

Als Auftakt wird es am 21.4 eine Lesung mit dem *südafrikanischen* Autor und Menschenrechtler Denis Goldberg geben, der nachmittags an der GSG und während einer Abendveranstaltung (Ort N.N.) liest. Der Vorschlag, ein Eintrag Denis Goldbergs in das „Goldene Buch“ der Stadt Lünen wird begrüßt und von Ulrich Scholz und Ulrich Weber weiter verfolgt.

Die Hauptveranstaltung der Aktion soll am 26.4. in der GSG stattfinden. Dabei sind die LIGA-Gruppen aufgefordert, sich und ihre Arbeit oder ein vorbereitetes (LIGA-)Thema mit Aktionen zu präsentieren oder eine Veranstaltung anzubieten, bspw. Filmdiskussion, Podiumsgespräch, Diskussionsforen. Unterstützt werden die LIGA-Gruppen auf Wunsch von der Namibia AG der GSG, Ansprechpartner ist Ulrich Scholz. Themenschwerpunkt der Veranstaltung soll die Wahrnehmung und das Voneinanderlernen in (Entwicklungs- und Projekt-) Partnerschaften sein. Die Arbeit zu sechs formulierten Themen, die am 26.4. vorgestellt werden, wird aufgeteilt:

- | | |
|---|--------------------------|
| - Kindersoldaten/Kinder in Kriegs- und Krisenregionen | Friedenskreis |
| - Handelsbedingungen/Globalisierung
Gruppe) | attac (nach Absprache in |
| - Partnerschaftsprojekte | Sambia AK |
| - Afrikanische Küche/Orient. Essen | Multikulturelles Forum |
| - Frauenbild/Frauen in Afrika | Frauennetzwerk |

Ein unverbindliches Programm mit Aktionsgestaltung soll bis Anfang Februar entwickelt werden, um Finanzanträge formulieren und rechtzeitig stellen zu können.

Den Abschluss der Aktion bildet die Geoscopia-Klimaexpedition am 5.5., bei der Satellitenbilder Folgen des Klimawandels sichtbar machen. Nachmittags wird die Aktion für SchülerInnen, um 18.00 Uhr für die Öffentlichkeit angeboten.

Marcos da Costa Melo (FUgE e.V. Hamm) berichtet zu Erfahrung aus vgl. Aktionen und stellt mit Ulrich Scholz weitere Möglichkeiten der Programmgestaltung vor, u.a. die Musikgruppe „Fulani MC“, die für den 26.4. angefragt werden soll. Ebenso soll der Fachkoordinator für Migration NRW, Rahime Diallo, für eine einführenden Diskussion und Aktion am 26.4. angefragt werden.

Ulrich Weber stellt die Finanzierung der Aktion vor und erläutert die Zuschussmöglichkeiten.

5. Eigenmittel LIGA

Ulrich Weber stellt ein Finanzkonzept für LIGA-Eigenmittel vor:

- freiwillige, regelmäßige, jährliche Beiträge von Einzelpersonen
- Spendenbescheinigung durch FUGe
- Rundbrief
- Verwendungsnachweis durch jährlichen Bericht

Ulrich Weber regt den Aufbau eines Förderkreises von Einzelpersonen mit einem realistischen Mindestbeitrag p.a. von 30 Euro an. Somit wird der „Gruppenbeitrag“ der in LIGA engagierten Initiativen ersetzt. Ein Rundbrief informiert die in LIGA engagierten Personen mit der Bitte um Rückantwort bzgl. ihres Jahresbeitrages.

FUGe e.V. rechnet weiterhin alle LIGA-Gelder ab. Es wird einen jährlichen Kassenbericht geben.

6. Beitritt zum Eine Welt Netz NRW

Allgemeine Zustimmung über einen Beitritt von LIGA zum Eine Welt Netz NRW (Münster) mit jährlichem Mitgliedsbeitrag von 150 Euro. Mit einer Mitgliedschaft hat das Eine Welt Netz NRW finanzielle Unterstützung für LIGA-Aktionen zugesagt.

Darüber hinaus findet der Beitritt zum Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe e.V. Hamm) mit jährlichem Jahresbeitrag von 48 Euro Zustimmung. FUGe e.V. ist gleichzeitig Mitglied bei LIGA.

7. Termine

Nächstes **LIGA-Netzwerktreffen am 28.02.2008**, 19.00 Uhr, Aula VHS-Haus Lünen.

Hamm, 22.01.2008

Dr. Ulrich Weber, Koordination

gez. Marc Stefaniak, Protokollant

Ulrich Weber, Parkstr. 5, 44532 Lünen, Tel.:02306/370477, E-Mail: ulrich@weber-goerlich.de

Marc Stefaniak, FUGe, Widumstr. 14, 59065 Hamm, Tel. 02381 - 41511, E-Mail: fuge@fuge-hamm.de